



## Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach, Dr. Wolfgang Heubisch** und **Fraktion (FDP)**

### **Gleichstellung im Hochschulsystem erreichen (IIb) – Arbeitsbedingungen: Better Research Sabbatical**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Lehrende an bayerischen Hochschulen ein „Better Research Sabbatical“ beantragen und in Anspruch nehmen können. Den Lehrenden soll eingeräumt werden, ihre Lehrverpflichtung für zwei Semester um je vier Semesterwochenstunden zu reduzieren, um sich verstärkt auf ihre Forschungstätigkeiten konzentrieren zu können. Dies soll insbesondere von Personen in Anspruch genommen werden können, die neben ihrer Arbeit starken familiären Verpflichtungen (Betreuung insbesondere jüngerer Kinder, Pflege von Angehörigen etc.) nachkommen. Um die Lehrdeputatsminderung in voller Höhe ausgleichen zu können, sind den Lehrstühlen, an denen die Antragstellerinnen und -steller tätig sind, vom Freistaat adäquate Mittel zur Finanzierung von Ausgleichsaufträgen zur Verfügung zu stellen.

### **Begründung:**

Im akademischen Alltag bleibt häufig zu wenig Zeit, sich intensiv und konzentriert mit der eigenen Forschung auseinanderzusetzen. Eine starke Lehrverpflichtung sowie nach der Arbeit bestehende familiäre Verpflichtungen sind die Hauptfaktoren, dass Forschungsarbeiten nicht so durchgeführt werden können, wie eigentlich beabsichtigt. Damit die in der Hochschullehre tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit bekommen, ihrer Forschung während eines einjährigen Zeitraums ungehinderter nachgehen zu können, soll daher die Option des „Better Research Sabbatical“ geschaffen werden. Damit soll ihnen (einmalig) zugestanden werden, ihre Lehrverpflichtung für zwei Semester um je vier Semesterwochenstunden reduzieren zu können. Der gewonnene Freiraum kann für die wissenschaftliche Weiterqualifizierung genutzt werden, beispielsweise für die Fertigstellung von Qualifikationsarbeiten, für die bessere Konzentration auf ein bestehendes Forschungsprojekt, für die Fertigstellung eines größeren Drittmittelantrags oder auch für einen Forschungsaufenthalt an einer anderen Einrichtung mit Blick auf (internationale) Vernetzung. Um die Lehrdeputatsminderung in voller Höhe ausgleichen zu können, sind den Lehrstühlen, an denen die Antragstellerinnen und -steller tätig sind, vom Freistaat adäquate Mittel zur Finanzierung von Ausgleichsaufträgen zur Verfügung zu stellen.

Das „Better Research Sabbatical“ darf daher als ein relativ einfach umzusetzendes und zugleich wirksames Förderungsprogramm für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gelten, welches sich insbesondere an Frauen wie an Männer mit familiären Verpflichtungen (z. B. für ein Kind oder auch Pflege von Angehörigen) richtet, die ihre wissenschaftliche Qualifikation mit familiären und beruflichen Aufgaben erfolgreich vereinbaren möchten. Es gewährt ihnen damit die Freiheit, ihre Berufungschancen nachhaltig zu verbessern.